

LP „Südkreis“ Vorentwurf frühzeitige Beteiligung

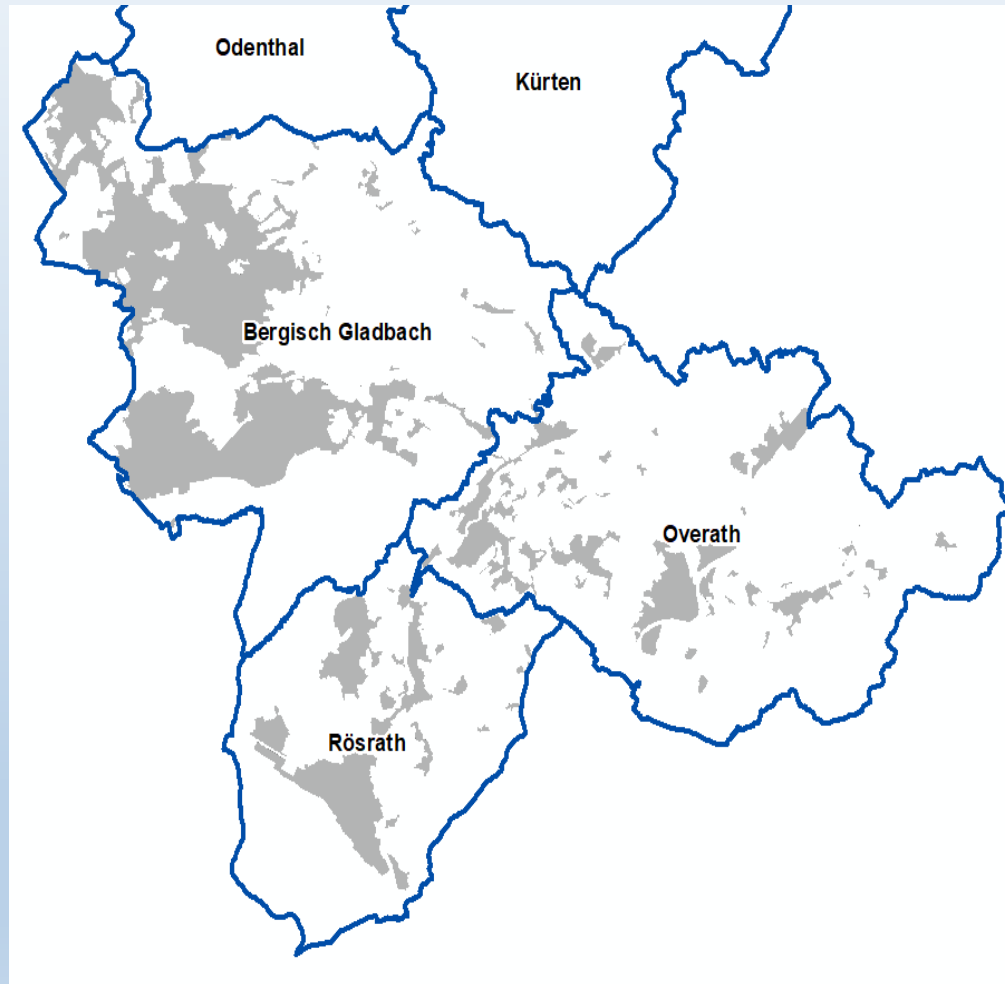
Arbeitsgruppensitzung des
Naturschutzbeirates am 10.06.2024



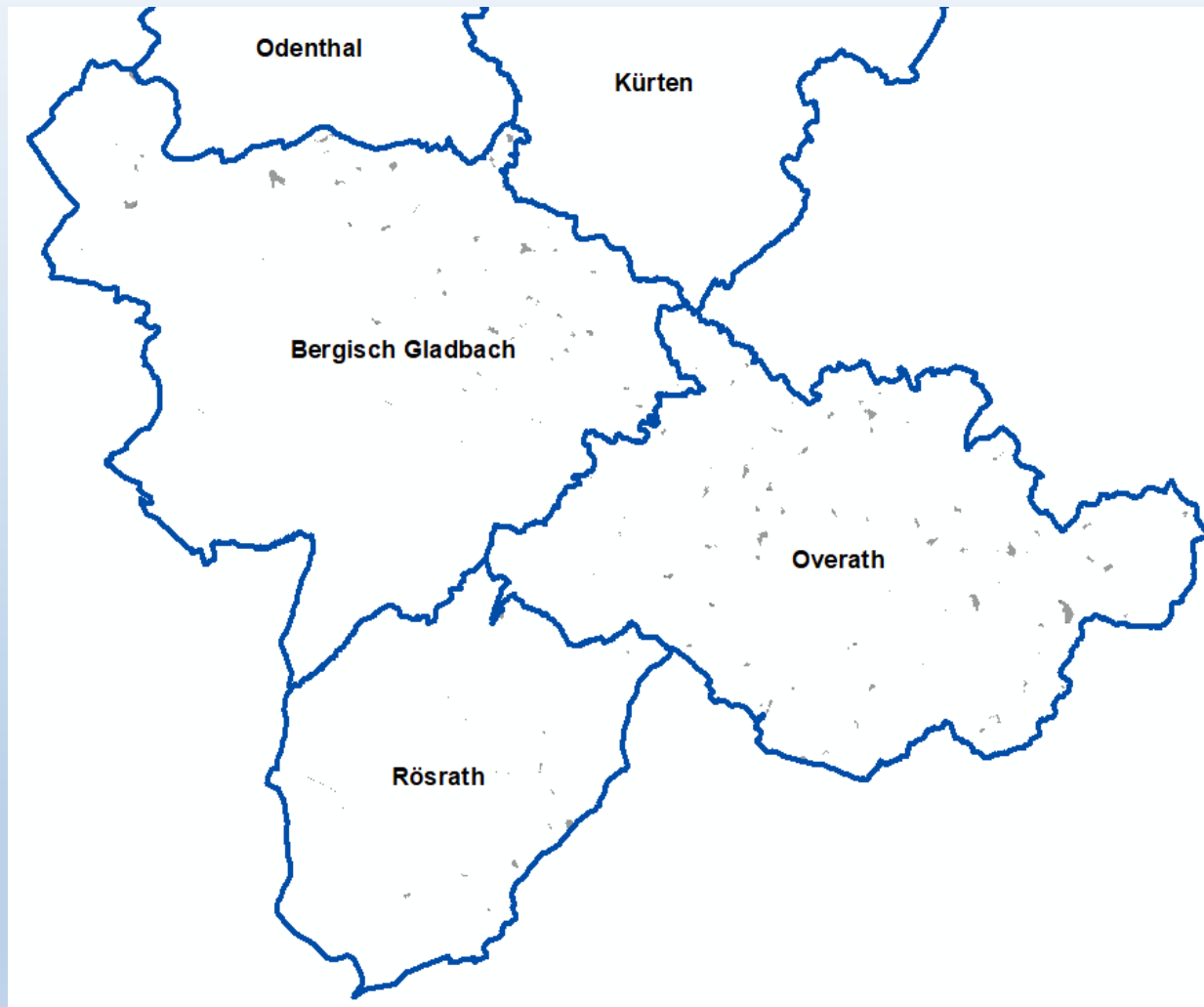
Rheinisch-Bergischer Kreis

Geltungsbereich:

Anpassung an die Bauleitplanung / im Zusammenhang bebaute Ortsteile (bauplanungsrechtlicher Außenbereich im Sinne des Bauplanungsrechtes als Geltungsbereich des Landschaftsplans)



Privilegierte Hofstellen der landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe
Hofstellen werden analog § 35, Abs. 1 BauGb aus den Schutzgebieten entlassen
134 Hofstellen - 48 in BG, 66 in OV und 20 in RO



Anpassung an die derzeit geltenden Rechtsvorschriften des BNatSchG / LNatSchG und Rechtsauffassungen

(der aktuelle Landschaftsplan „Südkreis“ basiert noch auf dem alten Landschaftsgesetz -
LG NRW -)

- Formale Anpassungen (Rechtsbezüge, Zitate...)
- Biotopverbund
- Klimawandelvorsorge / Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel im RBK
- ...
- Ausnahmeregelungen / Befreiungen

Beispiele

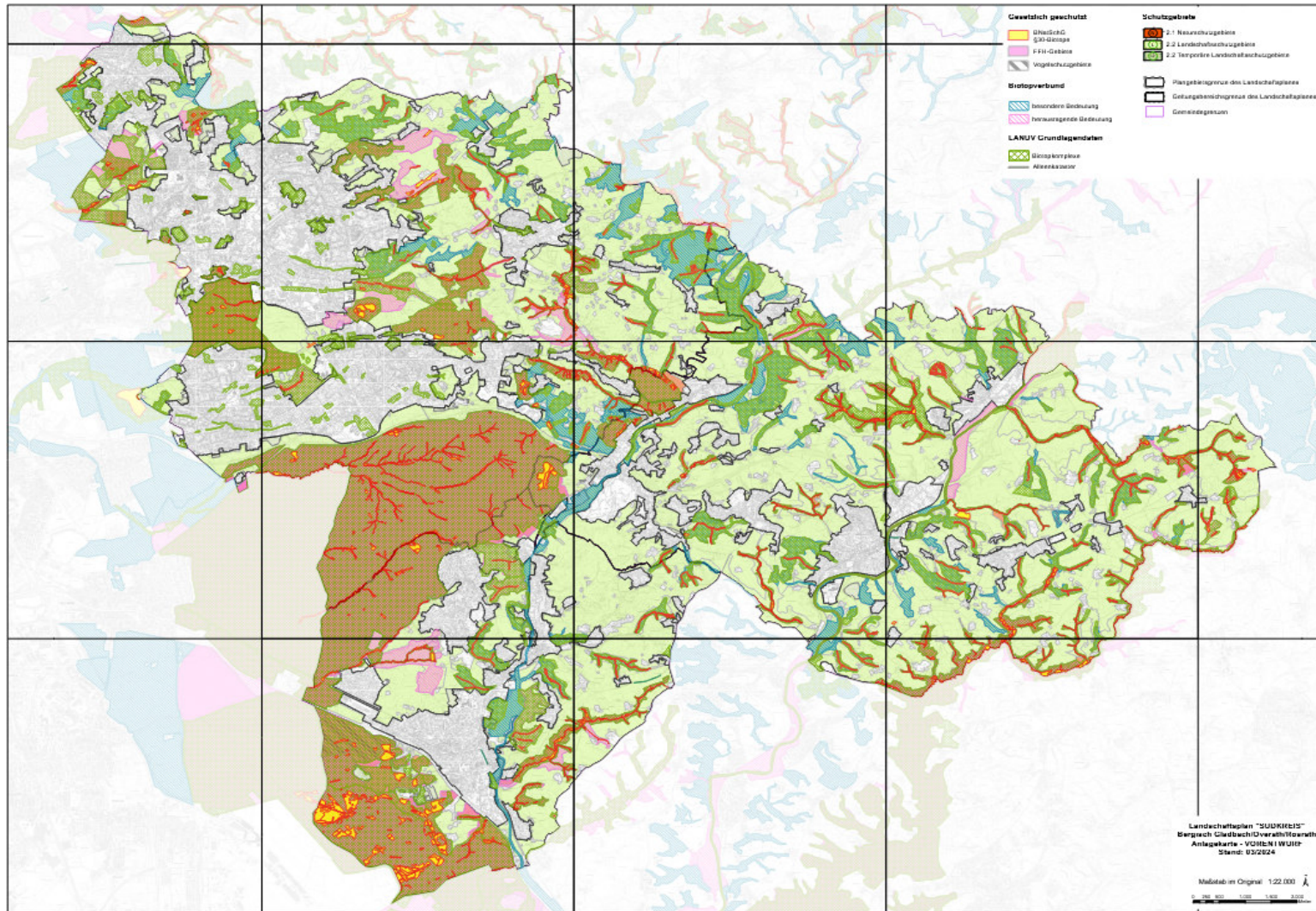
Rechtsbezüge: Erhaltung und Sicherung der gemäß § 30 BNatSchG i.V.m. § 42 LNatSchG NRW geschützten Biotope: Fließgewässer, seggen- und binsenreiche Nasswiesen, Bruch- und Sumpfwälder (**§ 23 Abs. 1; Ziff. 1 BNatSchG**);

Biotopverbund: Sicherung der Funktion als Biotopverbundfläche von herausragender Bedeutung (**§ 21 Abs. 1 u. Abs. 3; Ziff. 2 u. 3 BNatSchG**); Sicherung der Funktion als Rotwildkorridor im Biotopverbund (**§ 21 Abs. 1 u. Abs. 3; Ziff. 2 u. 3 BNatSchG**);

Klimawandelvorsorge: Erhaltung und Entwicklung der Funktionen als Bestandteil der Kaltluft-Leitbahn und des Kaltluft-Einzugsgebietes sowie als Waldgürtel mit multifunktionaler Ausgleichsfunktion im Rahmen der Klimawandelvorsorge, insbesondere für die Lebensgemeinschaften der im Gebiet wildlebenden Tiere und Pflanzen (**§ 23 Abs. 1; Ziff. 1 BNatSchG**);

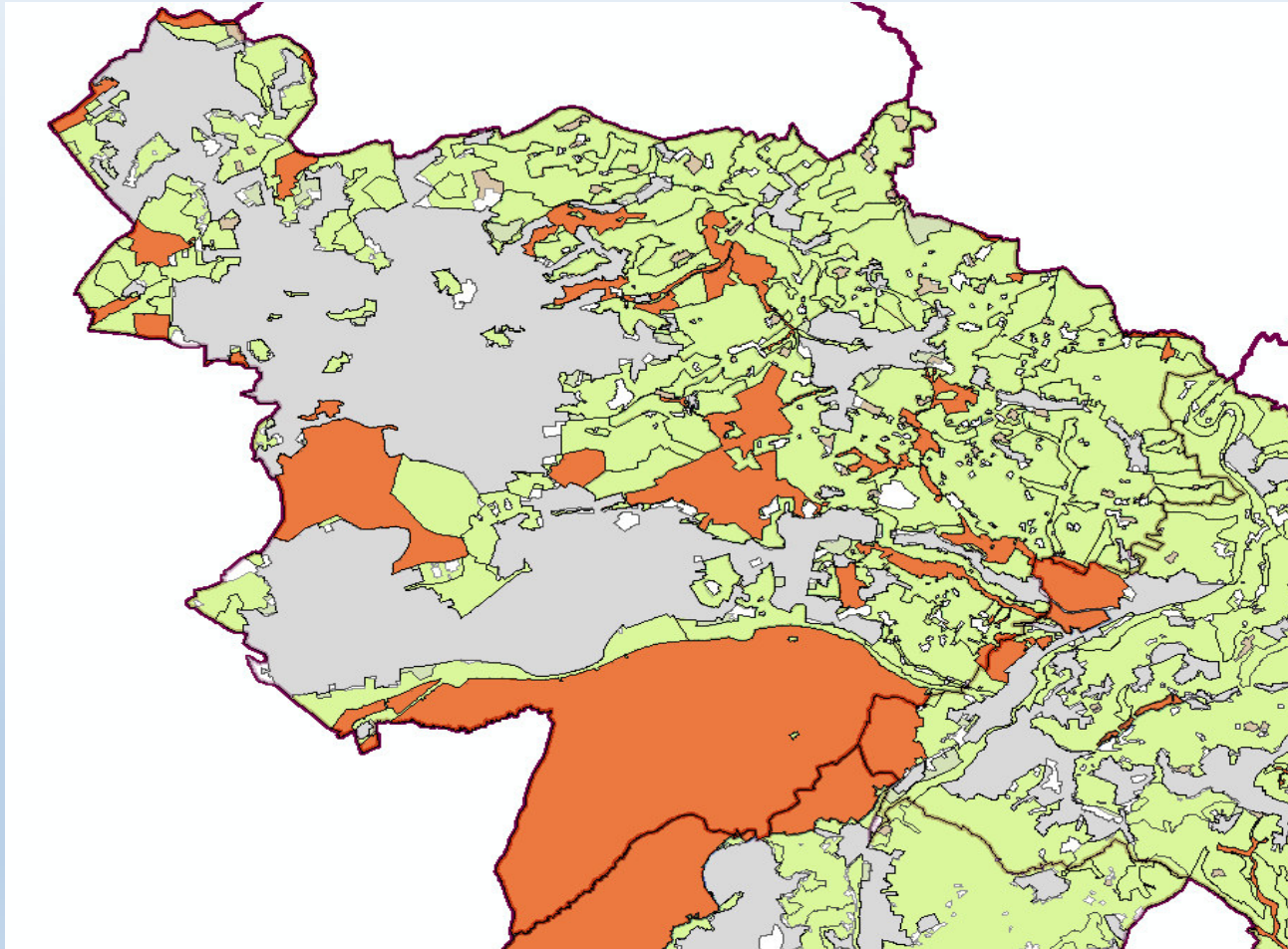
Erhaltung und Wiederherstellung der Moor- und Grundwasserböden mit Kohlenstoffspeicherfunktion (§ 23 Abs. 1; Ziff. 1 BNatSchG); Erhaltung und Entwicklung der klimasensitiven schutzwürdigen Biotoptypen, insbesondere der Quellen, Fließgewässer, Auwälder, Nass- und Feuchtwiesen sowie der Stillgewässer (§ 23 Abs. 1; Ziff. 1 BNatSchG);

Änderungen und Ergänzungen aufgrund der Fortschreibung der Grundlagendaten

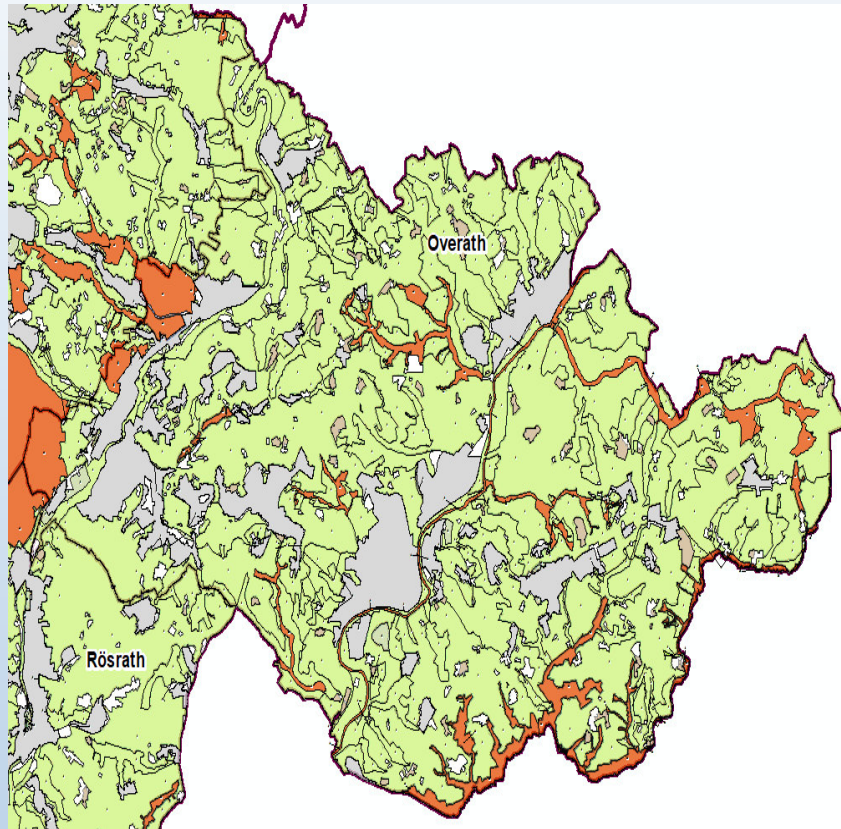


Übersicht Naturschutzgebiete – NSG

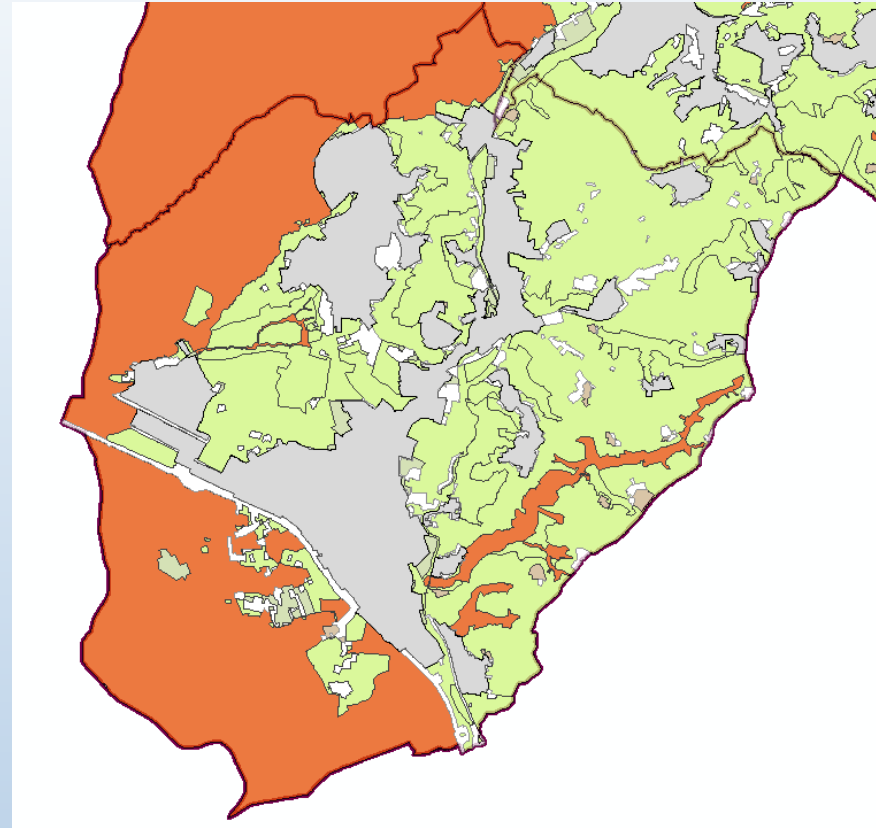
BG 21 NSG (davon „Dürschbachtal“ neu als räumliche und fachliche Arrondierung zum LP Kürten)



OV 12 NSG



RO 5 NSG



Summe: 38 NSG (davon Königsforst, Volbachtal, Krebsbachtal, Grube Oberaue
kommunal doppelt bis 3-fach übergreifend)

= 33 NSG

Übersicht Landschaftsschutzgebiete – LSG

BG 23 LSG

OV 17 LSG

RO 8 LSG

= 48 Landschaftsschutzgebiete

- davon 12 doppelt bis 3-fach kommunal übergreifend = 39 LSG

Differenzierung nach:

- ihrer Bedeutung für den Biotopverbund ((ohne besondere Bedeutung (O), mit besonderer Bedeutung (B), mit besonderer Bedeutung einschl. einzelner Elemente von herausragender Bedeutung (HB), mit herausragender Bedeutung (H))

- ihrer ökologischen Ausstattung und/oder Funktion im Naturhaushalt

- ihrer Bedeutung für die Erholung

- ihrer kulturhistorischen Bedeutung

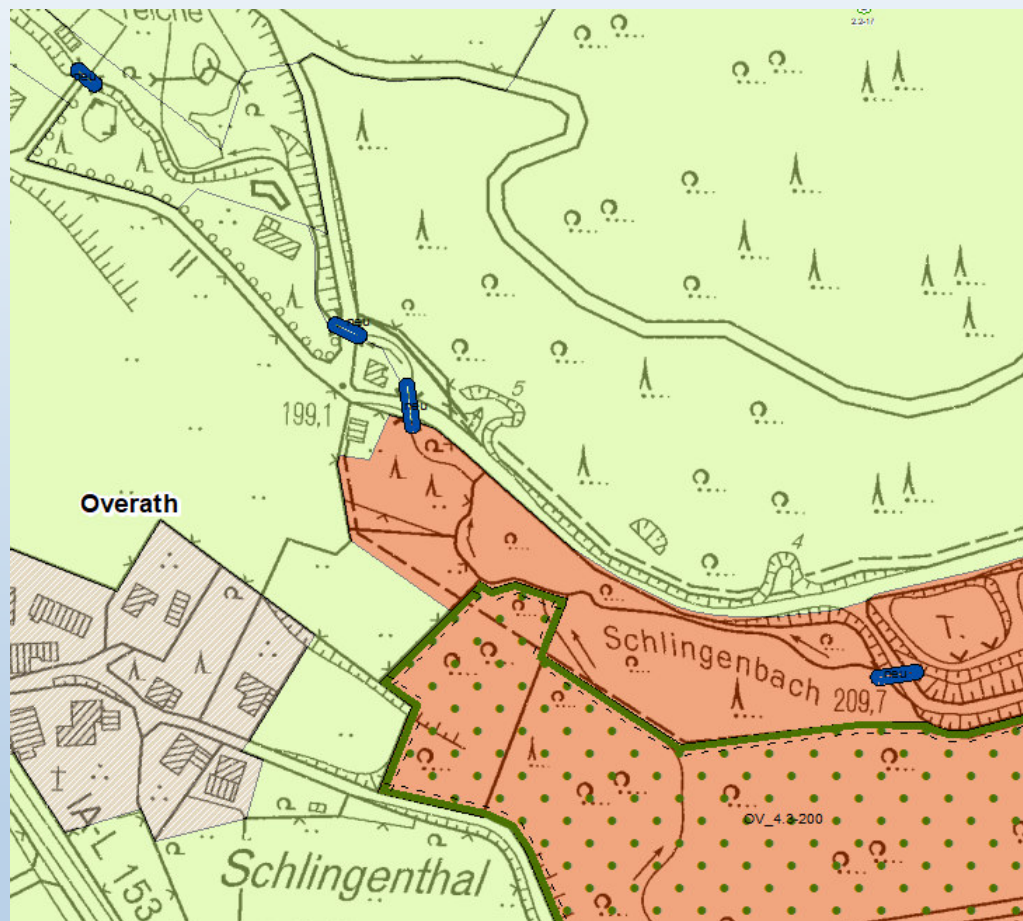
- ihrer Bedeutung für die Klimawandelvorsorge

Klimawandelvorsorge im Landschaftsplan

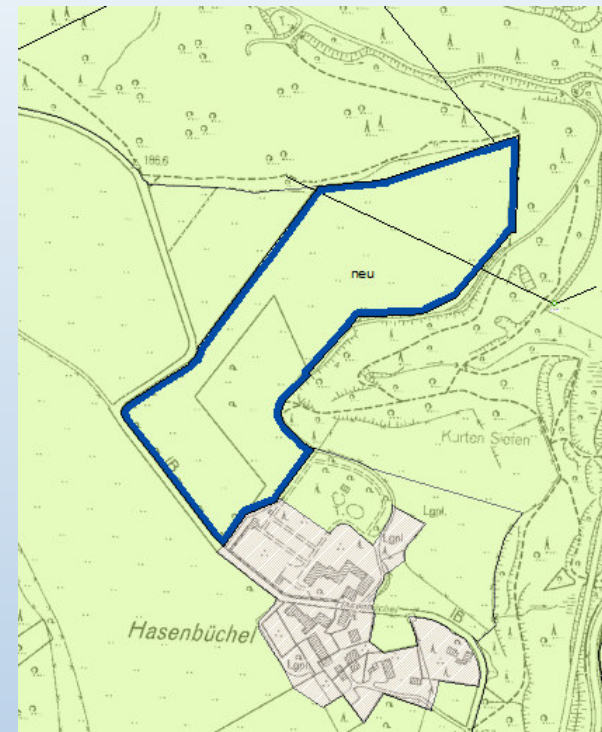
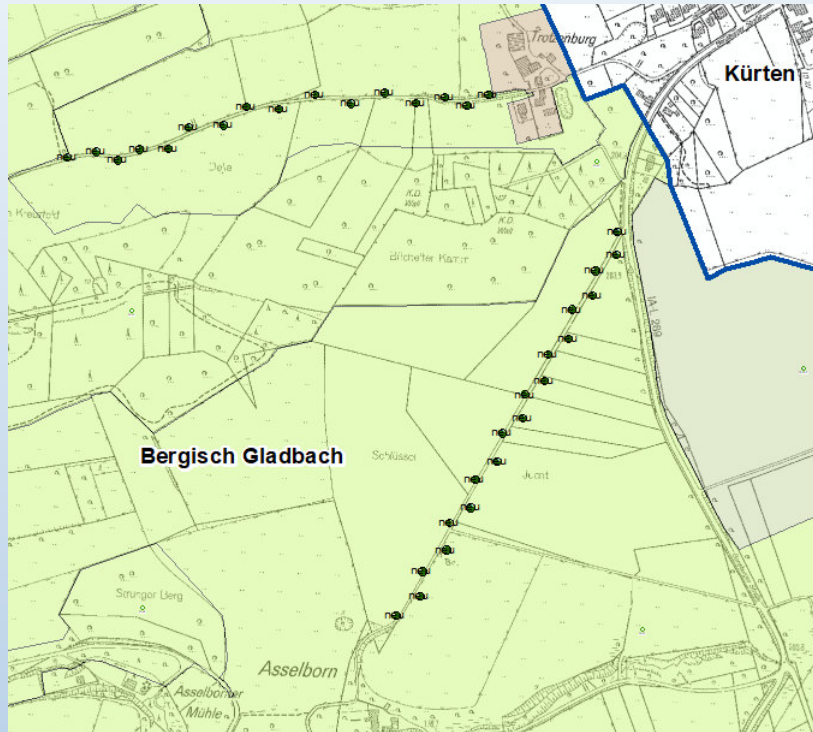
Nach § 1 Abs. 3 BNatSchG sind Luft und Klima durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu schützen.

- Anforderung: die Anpassungsfähigkeit von Natur und Landschaft an den Klimawandel stärken und verbessern.
 - Textliche Darstellungen (Entwicklungsziele für die Landschaft)
Festsetzungen (Schutzgebiete, Schutzobjekte, Schutzzwecke, Einzelfestsetzungen)
 - Festsetzung geeigneter Maßnahmentypen für **Gewässer, Boden, Kaltluftabfluss, Luftqualität**

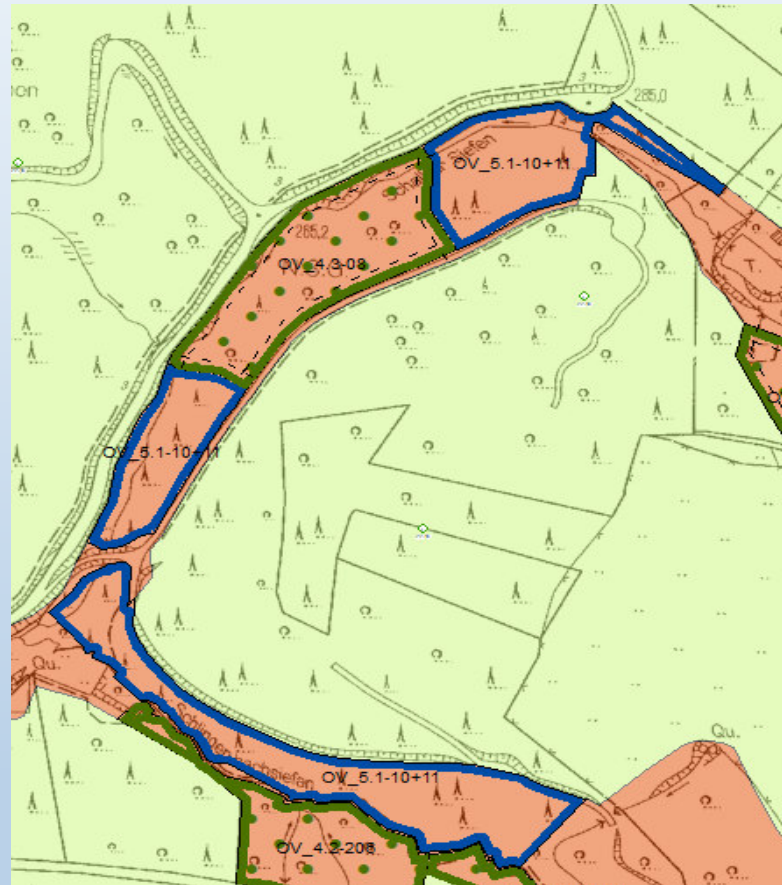
Gewässer: Beseitigung / Ertüchtigung von Rohrdurchlässen



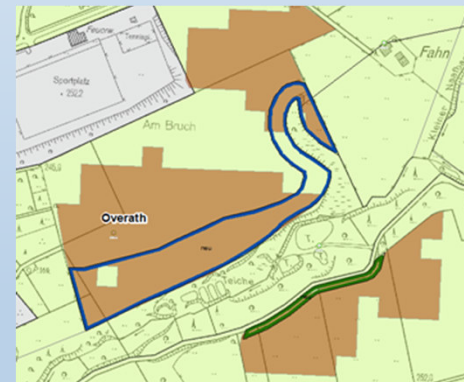
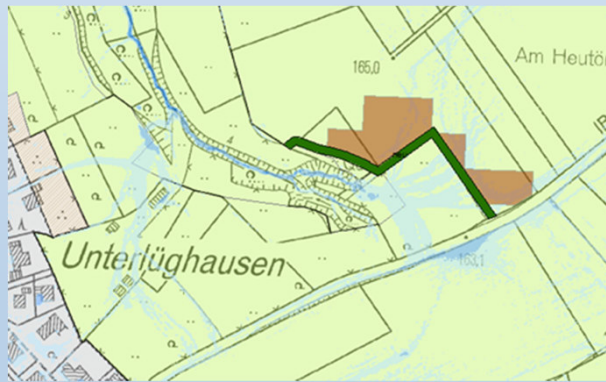
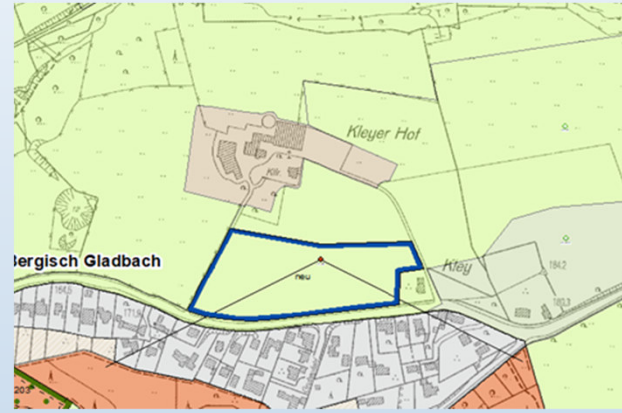
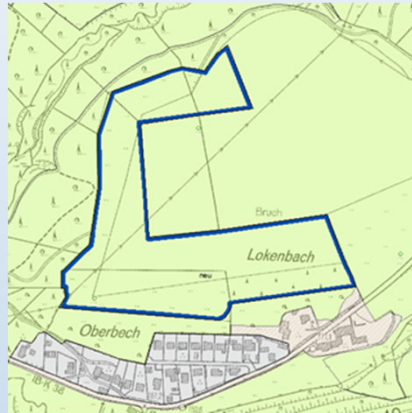
Luftqualität: Anpflanzungen / Obstwiesen/-pflege



Kaltluftabfluss: Talriegel beseitigen

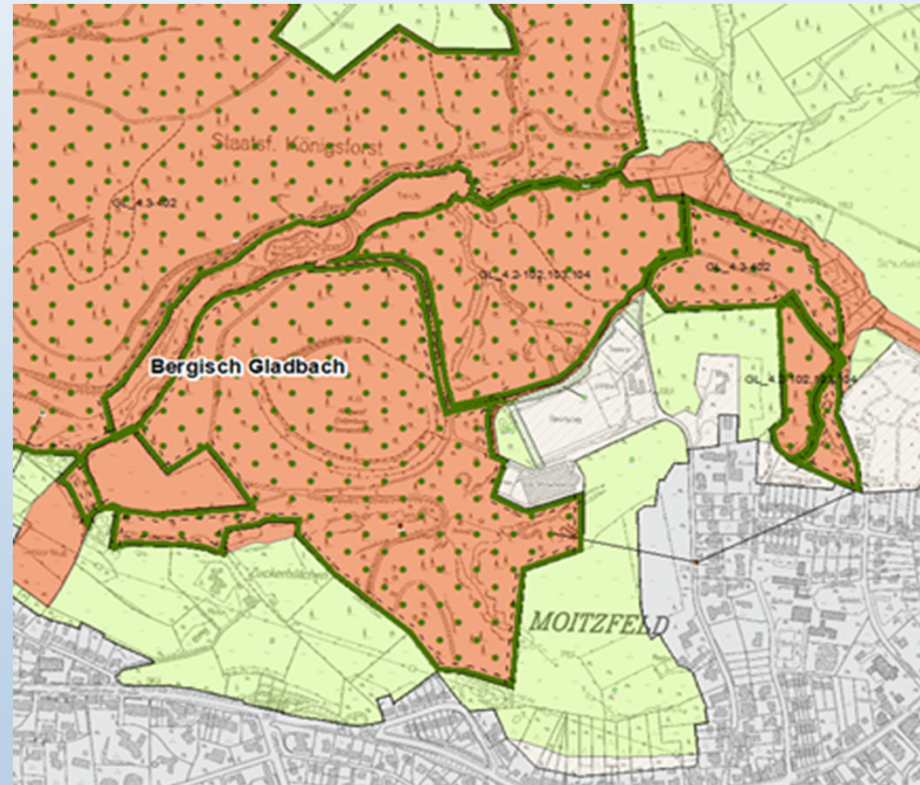


Böden: erosionsgefährdete Standorte in Schutzgebieten – Ackerumwandlung, Anpflanzungen



Waldflächen

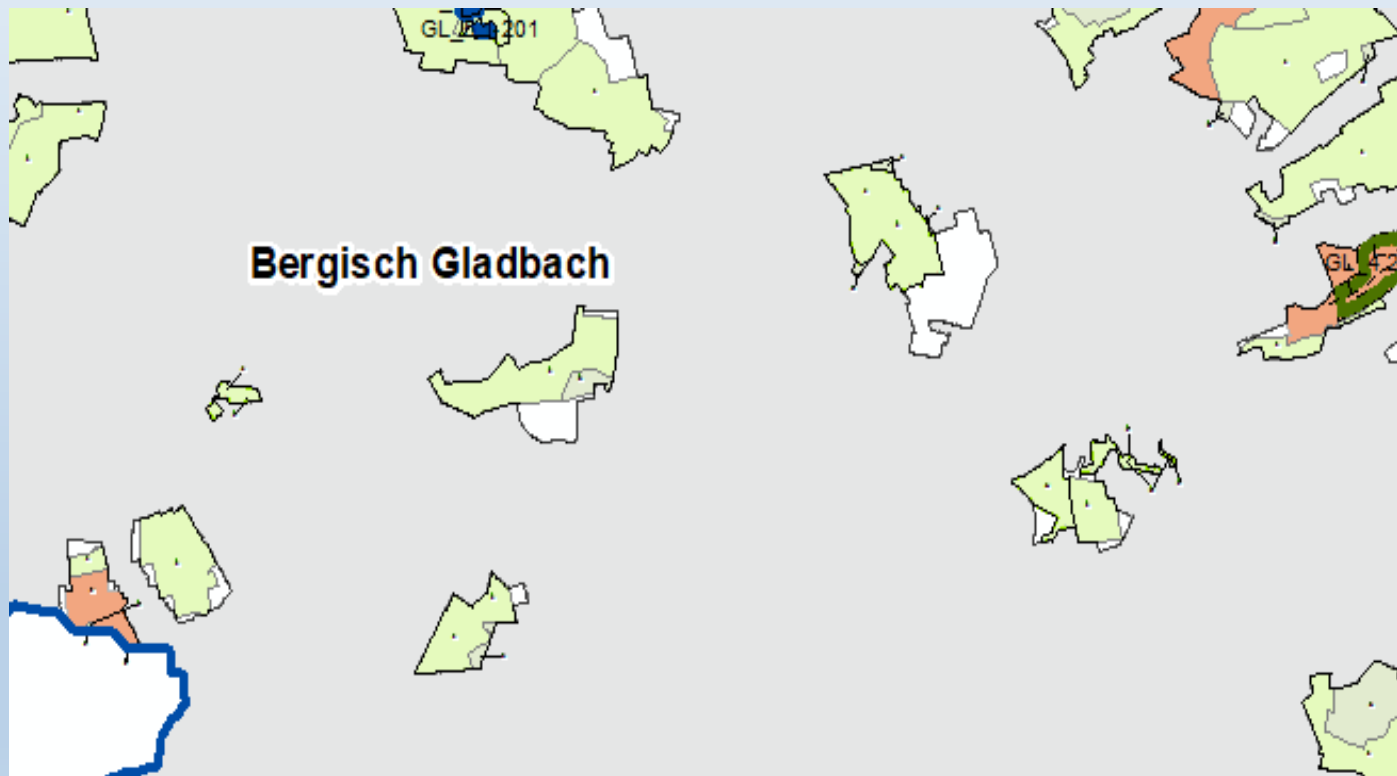
Forstliche Festsetzungen in NSG und GLB im Einvernehmen mit der Forstbehörde in Anlehnung an das Waldbaukonzept NRW (§12 LNatSchG)



Grüne Inseln

Erhalt und Entwicklung stadtklimatisch bedeutsamer Grün- und Freiflächen insbesondere auch in Siedlungsrandbereichen und Außenbereichsflächen im Innenbereich.

- siehe Schutzgebiete und Schutzzwecke (Beispiel: „Außenbereiche im Innenbereich“ Bergisch Gladbach-Zentrum)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !